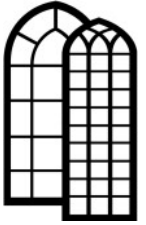


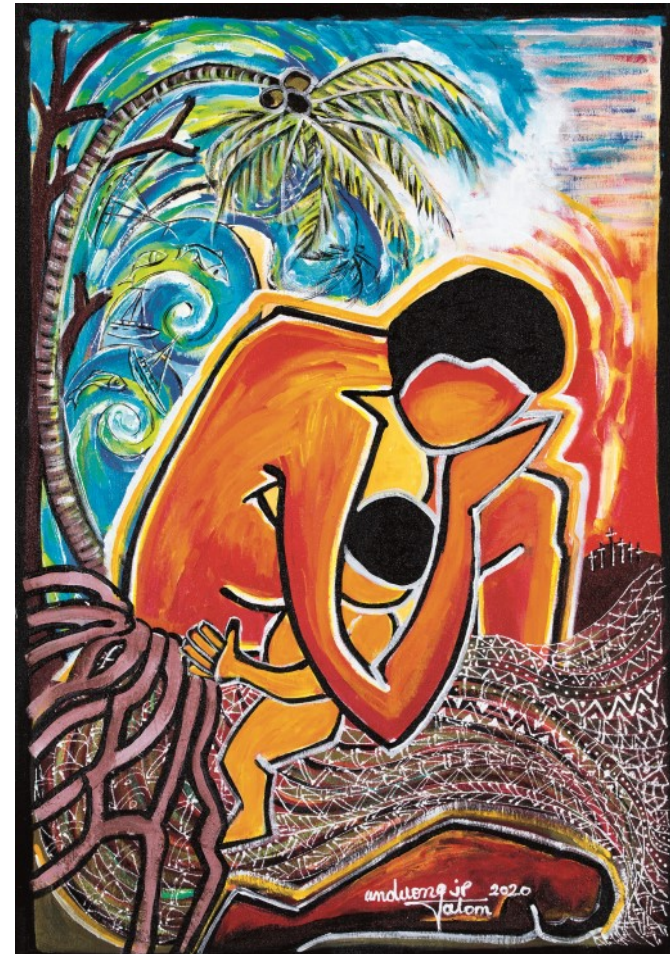
GEMEINDEBRIEF

EVANGELISCH - REFORMIERTE KIRCHEN
ZU BÜCKEBURG UND ZU STADTHAGEN



FEBRUAR MÄRZ APRIL

Nr. 1 / 2021



WORAUF BAUEN WIR?
WELTGEBETSTAG VANUATU 2021



Liebe Gemeinde,

das vergangene Jahr steckt uns allen noch in den Knochen. Und während ich diese Zeilen schreibe, lese ich schon wieder in den Nachrichten, dass aufgrund von Coronavirus-Mutationen mit weiteren Wochen stärkerer Einschränkungen gerechnet werden muss. Mir graut es davor. Nicht für mich als Privatperson, die damit noch halbwegs gut zurechtkommt, aber als Ihr Pastor, der sich zusammen mit den PresbyterInnen in Bückeburg und Stadthagen durch die Pandemie immer wieder in der Situation wiederfindet, die seelische

Gesundheit unserer Gemeindeglieder nicht gegen körperliche Gesundheit – und anders herum! – auszuspielen. Wir bewegen uns als Gemeinde somit auf einen schmalen Grat. So sehr Einzelne den vorsichtigen Kurs begrüßen, so sehr zerrt es an der Seele derer, für die Gemeinschaft und Aktion Lebenselixiere sind. Wir alle nehmen diese Pandemie unterschiedlich wahr, aber das ändert nichts an den Fakten. Und daran, dass hinter jeder Zahl an inzwischen mehreren hundert Toten pro Tag nicht nur ein einzelnes Leben, sondern oftmals ganze Familien stecken. Hier in Schaumburg mögen die Zahlen im deutschlandweiten Vergleich niedrig sein – aber kann die Konsequenz lauten, dass wir uns dann mehr herausnehmen dürfen? In meinem unmittelbaren Freundeskreis gab es nun schon zwei Todesfälle noch erwerbstätiger Menschen. Freunde, die sich vormals skeptisch bis leugnend gegenüber dem Virus äußerten, schrieben mir plötzlich: „Über was für einen Mist regen wir uns auf und wie unnötig ist das? Gesundheit ist das wichtigste!“ Einerseits erleichtert mich das, andererseits denke ich: Warum muss es immer erst so weit kommen? Ich hoffe als Ihr Pastor, dass es weder für Sie noch Ihre Lieben so weit kommt. Wir wollen einander nicht leiden sehen. Auch so, ohne den Virus, bereitet jeder Verlust schon genug Kummer. Ja, wir müssen alle eines Tages sterben – aber die Schlussfolgerung kann daraus nicht lauten, dass wir leichtfertig mit dem Leben umgehen sollten – weder dem eigenen noch dem anderer. In diesem Sinne können auch in diesem Gemeindebrief für die Monate Februar bis April alle Angaben nur ohne Gewähr angegeben werden. Bitte erkundigen Sie sich im Zweifelsfall über unser Büro oder direkt bei mir, wenn Sie Fragen haben oder einfach Gesprächsbedarf besteht. Weiterhin stehen Ihnen unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter gern zur Verfügung, wenn Sie Unterstützung benötigen.

Ihr Pastor Marc Bergemann

**„Gesät wird ein natürlicher Leib, auferweckt wird ein geistlicher Leib.“
Eine Andacht zu 1. Korintherbrief 15,44a**

Immer wieder begegnet mir als Pastor die Vorstellung: Wenn das Leben vorbei ist, wird die Seele vom Körper befreit! Manchmal gar wird diese Befreiung der Seele aus dem körperlichen Gefängnis sogar mit Seelenwanderung in Verbindung gebracht. Das mag eine tröstliche Vorstellung sein, gerade wenn man einen lieben Menschen verloren hat, der an einer schweren Krankheit gelitten hat oder unter einer Behinderung von Geburt an oder durch einen Unfall. Aber dieses Gegenüber, diese scharfe Trennung von Körper und Seele gibt es im Christentum nicht. Das Christentum zeichnet sich überraschenderweise nicht durch eine Leibfeindlichkeit aus. Sondern dadurch, Körper und Seele des Menschen immer zusammenzudenken. Ohne den Körper keine Seele. Seine Wurzeln hat diese Vorstellung schon bei den Anfängen des christlichen Glaubens: Der zu Ostern auferstandene Christus ist nicht als nebulöses Gespenst erschienen, sondern leiblich auferstanden. Der Apostel Paulus nimmt darauf in seinem 1. Brief an die Gemeinde in Korinth Bezug. Nicht nur ruft er den Gemeindegliedern die leibliche Auferstehung Jesu Christi ins Gedächtnis, sondern gibt ihnen dadurch zugleich die Hoffnung, dass es ihnen im Glauben nicht anders ergehen wird: Gesät wird ein natürlicher Leib, auferweckt wird ein geistlicher Leib. Er spricht nicht von einer Loslösung oder gar Befreiung der Seele vom Leib. Nein, der Leib ist diese Einheit von Körper und Seele – seine Vorstellung ist nicht die einer Trennung beim Tod, sondern die einer Verwandlung: aus dem natürlichen Leib wird ein geistlicher Leib. Aber immer noch ein Leib, Körper und Seele vereint. Als der Mensch, das Individuum, das wir waren. Wie wir uns das vorzustellen haben, entzieht sich unserer Vorstellungskraft, nicht aber unserer Hoffnung. Doch nicht nur für unser Ende und das geliebter Mitmenschen hat diese Einheit von Körper und Seele in der Leiblichkeit Konsequenzen. Sondern auch dafür, wie wir zu Lebzeiten diesen Leib behandeln und schätzen. Auf unseren Leib und dem anderer Acht zu geben, ist nicht etwa eine beschränkende Bürgerpflicht in Pandemiezeiten, sondern Zeichen unserer Wertschätzung und Dankbarkeit für dieses einmalige und einzigartige Geschenk, das uns nicht nur denken, sondern auch so viel Wunderbares fühlen, schmecken, hören und sehen lässt – gerade nun, wenn wir auf den Frühling zugehen, in dem so manches in die Erde gefallene Korn aufblüht.

Die Kollekten von Februar bis April 2021 sind bestimmt für:

	In der Schlosskirche	In der Klosterkirche
07.02.	Gemeindebrief	EKD
14.02.	Allgemeine Gemeindegarbeit	
21.02.	Pastor Fazakas Ungarn	Pastor Fazakas Ungarn
28.02.	EKD	
07.03.	Kindernothilfe	Gartenpflege
14.03.	Kreativkreis	
21.03.	Rumänien v. Eckhardstein	Bethel
28.03.	Lambarene Albert Schweitzer Spital	
02.04.	Brot für die Welt	Brot für die Welt
04.04.	Eigene Diakonie	Diakonie
11.04.	Kirche und Orgel	
18.04.	Hospiz Schaumburg	Heizung
25.04.	Straßenkinder Arche	

Bis Mitte Januar 2021 haben wir außer den Kollekten folgende Spenden erhalten, für die wir uns herzlich bedanken:

	Bückeburg	Stadthagen
für den Mittagstisch	55,20 142,10 110,00	
für die Jugendarbeit	20,00 36,06 60,00 100,00	
für die Sanierung Jugendkeller	1.000,00	
für das Krippenspiel	25,00	
für die Gemeindegarbeit	20,00 50,00 50,00 300,00	
für den Gemeindebrief	30,00	
für die Diakonie		25,00
für den Diak. Pflegedienst	100,00	
für Brot für die Welt	10,00 20,00 30,00 50,00 75,00 100,00	50,00
für den Friedhof	3x50,00 70,00 100,00 200,00 250,00 500,00	
für die Kirche	15,00 30,00 3x50,00 3x100,00 150,00 200,00 1.500,00	50,00
für das Gemeindehaus	29,00	
für das Gartenhaus		700,00
Weihnachtsspenden	655,00	20,00 30,00 50,00 100,00

Bitte beachten Sie, dass **alle Angaben zu Terminen und Veranstaltungen derzeit ohne Gewähr** sind. Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Website www.reformierte-bueckeburg-stadthagen.de, über den E-Mail-Newsletter (Anmeldung unter reformierte-kirche@teleos-web.de) und natürlich durch Aushänge und Zeitungsmeldungen.

Gottesdienst zum **Weltgebetstag am 5. März 2021 um 19 Uhr** in der Stadtkirche Bückeburg.

Einladung zur **WhatsApp-Andacht**, wöchentlich dienstags, 19 – 20 Uhr. Anmeldung unter reformierte-kirche@teleos-web.de.

Der **Mittagstisch** findet derzeit nur zum Mitnehmen oder per Auslieferung statt. Faustregel: Wenn gastronomische Einrichtungen (Restaurants, Cafés) wieder öffnen, findet auch der Mittagstisch wieder im Gemeindehaus statt.

Brauchen Sie während der Pandemie **Hilfe bei Ihren Einkäufen und Besorgungen**? Oder eine Lesepredigt für daheim? Melden Sie sich bei unseren Diakoniekreisen und deren Vertretern, die Ihnen gerne weiterhelfen!

Wir wollen Ihnen die **Kinderkirche (KiKi)** in naher Zukunft zweimal im Monat anbieten. Aufgrund der Coronapandemie lassen sich für diesen Gemeindebrief aber noch keine verlässlichen Termine nennen. Wir bieten die KiKi aber als Brief mit allerlei Überraschungen an! Infos bei Julika Bergermann unter lisa-julika@gmx.de.



Weltgebetstag 2021 „Worauf bauen wir?“

Am ersten Freitag im März feiern wir seit vielen Jahren hier in Bückeburg einen besonderen Gottesdienst. So wie auch in anderen Ländern, wo Millionen Frauen und Männer sich an diesem Tag die Hände reichen und über Konfessions- und Ländergrenzen hinweg Gottesdienst feiern.

In diesem Jahr wird es, der Pandemie geschuldet, ein etwas anderes Feiern

sein. Das ökumenische Vorbereitungsteam konnte sich aufgrund der Auflagen noch nicht treffen, und auch die Vorbereitungstreffen der Landeskirche fanden nicht so wie gewohnt statt. Die lutherische Gemeinde in Bückeburg lädt auf jeden Fall am **Freitag, dem 5. März, um 19.00 Uhr zum Gottesdienst in die Stadtkirche** ein und wir hoffen, dass bis dahin ein gemeinsames Feiern mit weniger Beschränkungen möglich ist. Bitte achten Sie auf die Ankündigungen in den örtlichen Zeitungen und die Mitteilungen unserer Gemeinden. Wie immer gilt: Lassen Sie sich überraschen... es wird auf jeden Fall ein Gottesdienst, in dem es um Vanuatu und die dort lebenden Frauen geht, die uns einladen, mit ihnen zu beten und zu feiern.

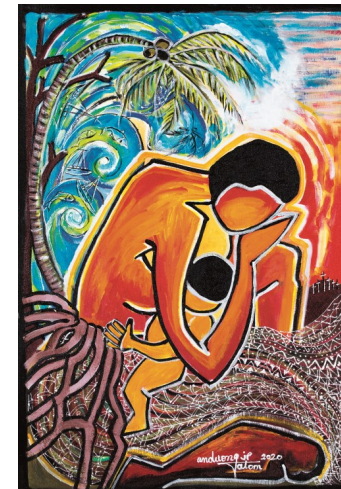
Vanuatu? Die meisten Menschen haben wahrscheinlich diesen Namen noch nie gehört! Mir ging es genauso, und vielleicht haben Sie ja, nachdem Sie diese Seite gelesen haben, Lust mehr über diesen Inselstaat und das Leben dort zu erfahren... Unter der Internetseite **weltgebetstag.de** gibt es dazu ausführliche Informationen.

Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, der ca. 80 Inseln umfasst. Hauptstadt und wirtschaftliches Zentrum des Landes ist die Hafenstadt Port Vila auf der Insel Efate. Wunderschöne Strände, Korallenriffe sowie eine vielfältige Flora und Fauna machen Vanuatu ebenso aus wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, die Meeresverschmutzung und Zyklone, die mehrmals im Jahr über das Land ziehen. Darüber hinaus die allgegenwärtige Gewalt gegen Frauen. Es fehlt an Bildungs- und Arbeitsmöglichkeiten. Frauen sind zumeist im Haushalt oder in der Bedarfswirtschaft tätig, das macht sie besonders anfällig für Armut. In den ländlichen Bereichen haben Frauen kaum Zugang zu Kapital, Finanzdienstleistungen und Märkten. Das führt zu Abhängigkeiten, die den Kampf gegen häusliche Gewalt noch schwerer macht.

Und trotz all der schwierigen Bedingungen laden uns die Frauen aus Vanuatu ein darüber nachzudenken: „Worauf bauen wir“, was trägt uns, wenn alles ins Wanken gerät? Der Bibeltext aus Matthäus 7, 24-27 wird im Mittelpunkt des Gottesdienstes stehen.

Noch eine Bitte, die ich gerne im Namen der Frauen des Vorbereitungsteams weitergeben möchte. Das Weltgebetstagskomitee unterstützt viele Projekte für Frauen weltweit, und wir bitten in jedem Jahr im Gottesdienst, diese Projekte mit der Kollekte zu unterstützen. Wenn Sie nicht zum Gottesdienst kommen können und trotzdem diese wichtige Arbeit unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Gabe per Überweisung auf das Konto der reformierten Gemeinde zu Bückeburg bei der Bückeburger Sparkasse: DE 68 2555 1480 0320 2049 93, Verwendungszweck: Weltgebetstag.

Annette Faudt



Hier nochmal das **Titelbild** dieses Gemeindebriefes.... es trägt den Titel „**Cyclon Pam II. 13th of March 2015**“ und stammt von der Künstlerin **Juliette Pita**. Es erinnert an einen der stärksten je gemessenen Zyklone „Pam“, der im März 2015 zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner Vanuatus obdachlos machte und etwa 96% der Ernte des Landes zerstörte.... Das Bild zeigt eine Frau, die sich schützend über ihr kleines Kind beugt und betet. Die Frau trägt traditionelle Kleidung, wie sie auf der Insel Erromango – eine der Inseln Vanuatus – üblicherweise getragen wird. Der Sturm fegt über Frau und Kind hinweg. Eine Palme mit starken Wurzeln kann sich dem starken Wind beugen und schützt beide so vor dem Zyklon. Im Hintergrund sind Kreuze für die Todesopfer des Sturms zu sehen.

									
Schlosskirche		Klosterkirche		Pfarrhaus		Gemeindehaus		Gartenhaus	
Schloss Bückeburg		Klosterstraße, Stadthagen		Bahnhofstraße 11a, Bückeburg		neben dem Pfarrhaus		neben der Klosterkirche	
Gottesdienste um 10.00 Uhr		Gottesdienste um 11.15 Uhr		BÜROZEIT Mo, Mi, Do, Fr 10 – 12 Uhr 1. und 3. Di 14 – 16 Uhr Friedhof: Mo, Do 10 – 12 Uhr SPRECHSTUNDE Pastor Dr. Marc Bergermann Donnerstags 16.30 – 18.30 Uhr <i>mit Bitte um Voranmeldung</i> KONFIRMANDENUNTERRICHT Monatlich Samstag, 10 – 14 Uhr, am 06.02., 06.03., 16. – 18.04. (Konfirmandenfreizeit), 24.04. THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS Donnerstag, 10.15 Uhr, am 25.02., 11.03., 29.04. KREATIVKREIS Nach Absprache Info: Olga Bernstein, Tel. 05722 / 915811 REDAKTIONS-KREIS Nach Absprache PRESBYTERIUM BÜCKEBURG, DIAKONIEKREIS BÜCKEBURG, FRIEDHOFS-AUSSCHUSS Sitzung monatlich ABENDANDACHT Monatlich Donnerstag, 19 Uhr, am 25.02., 11.03., 29.04. Kapelle am Schlossbach REFORMIERTER STAMMTISCH Letzter Freitag im Monat, 19 – 21 Uhr, derzeit nach Absprache Hofapotheke in Bückeburg		MITTAGSTISCH Letzter Do im Monat, 11.30 – 14 Uhr, am 25.02., 25.03., 29.04. KiKi (KINDERKIRCHE) 2. Samstag im Monat, 11 – 12.30 Uhr, derzeit nach Absprache. Info: Julika Bergermann, E-Mail: lisa-julika@gmx.de JUGENDKREIS Sonntags, 12 – 15 bzw. 17 – 20 Uhr (im wöchentlichen Wechsel) SENIORENTREFF 1. Mittwoch im Monat, 15.30 – 17 Uhr, derzeit n. Absprache CHOR Bbg. SINGGEMEINSCHAFT Montags, 19 – 21 Uhr nach Absprache FRAUENCHOR BÜCKEBURG Dienstags, 20 – 22 Uhr nach Absprache FOTO-AG Monatlich Do, 18.30 Uhr, derzeit nach Absprache. Info: Wolfgang Dietzel, Tel. 05722/9095135 FREUNDKREIS DES REF. FRIEDHOFS Monatlich nach Absprache. Info: Volker Hagemann, Tel. 05722/24496 SELBSTHILFEGRUPPE FÜR MENSCHEN MIT CHRONISCHEN SCHMERZEN Nach Abspra- che. Info: shg.chron.schmerz@gmail.com . WELTGEBETSTAG 05.03., Gottesdienst um 19 Uhr in der lutherischen Stadtkirche. VORTAGSREIHE Mi, 31.03., 19.30 Uhr: Albert Schweitzer und „Die Ehrfurcht vor dem Leben“ (Hans Faudt / Marc Bergermann)		SPRECHSTUNDE Pastor Dr. Marc Bergermann Dienstags 16.30 – 17.30 Uhr <i>mit Bitte um Voranmeldung</i> PRESBYTERIUM STADTHAGEN Sitzung im monatlichen Wechsel mit Bückeburg DIAKONIEKREIS STADTHAGEN Sitzung monatlich MUSIKALISCHE GRUPPE FÜR KINDER Donnerstags Info: Helga Wiegmann, Tel. 05721 / 74818 VORTAGSREIHE Mi, 24.02, 19.30 Uhr: Glaube und Kirche in den USA (Marc Bergermann) Mi, 14.04., 19.30 Uhr: Maria in der Reformationszeit (Valeria Butera [Bologna] / Marc Bergermann)	
7. Feb.	Pastor Bergermann	7. Feb.	Pastor Bergermann						
14. Feb.	Pastor Bergermann								
21. Feb.	Pastor Röder	21. Feb.	Pastor Röder						
28. Feb.	Pastor Bergermann								
7. März	Pastor Bergermann	7. März	Pastor Bergermann						
14. März	Pastor Bergermann								
21. März	Pastor Bergermann	21. März	Pastor Bergermann						
28. März	Prädikant Mühlbach								
2. April	9.45 Uhr Karfreitag <i>ggf. mit Abendmahl</i> Pastor Bergermann	2. April	Karfreitag <i>ggf. mit Abendmahl</i> Pastor Bergermann						
4. April	Ostersonntag Pastor Bergermann	4. April	Ostersonntag Pastor Bergermann						
11. April	Pastor Bergermann								
18. April	Pastor Röder	18. April	Pastor Röder						
25. April	Pastor Bergermann								

Wir gratulieren allen
Gemeindegliedern, die im
Februar, März und April
Geburtstag haben, und wünschen
alles Gute und Gottes Segen!



Gemeinde Bückeburg

Beigesetzt wurde am 9. Oktober 2020 **Ágnes Eszter Pethő, geb. Máté**, Bückeburg, im Alter von 80 Jahren, mit den Worten aus Psalm 90,1-3: „Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.“

Beigesetzt wurde am 29. Oktober 2020 **Ilse Karoline Barkhausen, geb. Bradtmöller**, Bückeburg, im Alter von 89 Jahren, mit den Worten aus Johannes 11,25-26: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, ob er gleich stirbt. Und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben.“

Beigesetzt wurde am 17. November 2020 **Friedrich Konrad Rolf Barkhausen**, Bückeburg, im Alter von 89 Jahren, mit den Worten aus Römerbrief 13,8: „Bleibt niemandem etwas schuldig, außer dass ihr einander liebt. Denn wer den andern liebt, hat das Gesetz erfüllt.“

Beigesetzt wurde im Dezember 2020 **Lieselotte Klara Ella Cross, geb. Hey**, Bückeburg, im Alter von 80 Jahren, mit den Worten aus Psalm 55,7: „Hätte ich doch Flügel wie die Taube, ich wollte fliegen und mir eine Bleibe suchen.“

Beigesetzt wurde am 4. Januar 2021 **Elisabeth Sophie Ilse Wagner, geb. Barkhausen**, Bückeburg, im Alter von 84 Jahren, mit den Worten aus Jeremia 29,11: „Denn ich weiß sehr wohl, was für Gedanken ich über euch habe, spricht der Herr: Gedanken des Friedens und nicht des Leidens, dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung.“

Beigesetzt wurde am 22. Januar 2021 **Julius Alfred Martin Bentzin**, Bückeburg, im Alter von 82 Jahren, mit den Worten aus Kohelet 3,12: „Es gibt kein größeres Glück bei den Menschen, als sich zu freuen und sich's gut gehen zu lassen.“

Gemeinde Stadthagen

Keine kirchlichen Amtshandlungen.

Gastprediger von Februar bis April

Jochen Mühlbach ist Prädikant und Presbyter der reformierten Petrikirchengemeinde in Minden. **Ingo Röder** ist Pastor i.R. der lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe. *Unser herzlicher Dank gilt allen Gastpredigern für ihren Dienst!*

Bericht aus dem Diakoniekreis Stadthagen

Anfang 2020 wurde die ganze Welt völlig unvorbereitet von dem Corona-Virus erfasst. Das Ausmaß und die Verzichte waren damals noch nicht absehbar. Leider mussten auch wir als reformierte Kirchengemeinde mit vielen Verzichten zurechtkommen. So wurde auch die Arbeit unserer Diakonie davon betroffen. Normalerweise treffen wir uns monatlich, um Aktivitäten im Diakoniekreis zu besprechen. Das war leider im letzten Jahr wegen Corona nicht immer möglich. Der Diakoniekreis, bestehend aus Pastor Bergemann, Frau Blume, Frau Nagel und Frau van Wieren mussten oftmals schweren Herzens entscheiden, was erfolgen durfte oder was wir lieber lassen sollten. Bedauerlicherweise konnten wir kaum Aktivitäten zum Wohle aller Beteiligten wahrnehmen. Das war schon bitter! Wir haben keinen Gemeindegottesdienst im Mai veranstaltet, ebenso den Altennachmittag im Kreisaltenzentrum ausfallen lassen. Der Gemeindeausflug nach Osnabrück und die Adventsfeier am 3. Advent fielen auch aus. Das wären unsere Veranstaltungen des Diakoniekreises 2020 gewesen. Nun hat das neue Jahr 2021 begonnen und wir warten gespannt, was uns erwartet und was die Pandemie zulässt. Noch ist alles ungewiss?! Wir, der Diakoniekreis, würden uns sehr freuen, wenn wir Verstärkung in unserem Team bekommen würden. Interessierte können sich gerne bei Pastor Bergemann oder bei mir (Tel: 05721 / 91434) melden.

Gudrun van Wieren
Diakonievorsitzende

Bericht aus dem Diakoniekreis Bückeburg

Auch in Bückeburg musste im Zuge der Corona-Pandemie vieles ruhen. Vor allem liebgewonene Veranstaltungen, an deren Vorbereitung der Diakoniekreis Bückeburg aktiv beteiligt ist, mussten verschoben werden und schließlich ganz entfallen. Es ist nur eins von vielen Beispielen, aber so mussten wir schließlich im Winter auch den Adventsbasar, den wir draußen veranstalten wollten, ausfallen lassen. Das schmerzt, nicht nur mit Blick auf die intensive Vorbereitung, sondern auch auf all die Menschen unserer Gemeinde, die gern gekommen wären. Untätig mussten wir trotzdem nicht bleiben: Kurz vor Weihnachten verteilten wir an Ältere, Alleinstehende oder Menschen, die nicht mehr aktiv am Gemeindegottesdienst teilnehmen können, kleine Gabentüten – das wollen wir gern zur Tradition werden lassen! Zudem unterstützten wir mit weiteren Ehrenamtlichen der Gemeinde während der Pandemie ältere und gesundheitlich besonders gefährdete Gemeindeglieder bei Einkäufen und Besorgungen. Unser Kreis – derzeit bestehend aus Olga Bernstein, Ingrid Weiß, Julika Bergemann, Hans Faudt und Pastor Bergemann – sucht noch weitere Mithelfer, die bei uns aktiv mit anpacken und Gemeindeleben gestalten wollen. Interessierte können sich bei Pastor Bergemann oder Ingrid Weiß (Tel: 05722 / 3421) melden.

Pastor Bergemann
für den Diakoniekreis Bückeburg

Wichtige Telefonnummern

Pfarramt (Pastor Dr. Marc Bergemann)	0160 / 1221844
(Festnetz: 05722 / 914343)	
Gemeindebüro (Karin Temer, Haike Maciejewski)	05722 / 3372
Fax Gemeindebüro (nur während der Bürozeit)	05722 / 914554
E-Mail: reformierte.kirche@teleos-web.de	
Internet: reformierte-bueckeburg-stadthagen.de	
Pflege Friedhof: Gärtnerei Engel & Engelke	05722 / 3325
Diakonie Bückeburg (Ingrid Weiß)	05722 / 3421
Diakonie Stadthagen (Gudrun van Wieren)	05721 / 91434
Küster der Klosterkirche (Dieter Blume)	05721 / 79757
Evangelische Telefonseelsorge (gebührenfrei)	0800 / 1110111
Frauenhaus Stadthagen	05721 / 3212

Die Evangelisch-Reformierte Kirche zu Bückeburg wird neben dem Pastor vertreten durch das Presbyterium:		Die Evangelisch-Reformierte Kirche zu Stadthagen wird neben dem Pastor vertreten durch das Presbyterium:	
Thomas Bernstein	05722 / 915811	Eberhard Klocke	05721 / 5175
Ingrid Netzer	05722 / 22901	Reinhard Nagel	05721 / 6887
Martina Schliffka	05722 / 21373	Irmgard Nass	05721 / 79554
Helen Schulte	05722 / 4708		

Unsere Kontonummern lauten:

Bückeburg:	Volksbank	DE 36 2559 1413 0050 7504 00
	Sparkasse	DE 68 2555 1480 0320 2049 93
Friedhofskonto	Sparkasse	DE 76 2555 1480 0320 2006 78
Stadthagen:	Volksbank	DE 39 2546 2160 0001 7531 00
	Sparkasse	DE 36 2555 1480 0470 1419 61
Diakonie	Sparkasse	DE 65 2555 1480 0320 0093 01

Impressum

Herausgeber: Presbyterien der Evangelisch-Reformierten Kirchen zu Bückeburg und zu Stadthagen, Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Telefon: 05722 / 3372.
Widerspruch gegen die Veröffentlichung des Geburtstages ist möglich.

Redaktion: Marc Bergemann (verantw.), Annette Faudt, Helga Schrader, Dirk Stanke.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen.

Gedruckt auf 100% recyclingfähigem Papier.
Der Gemeindebrief erscheint alle drei Monate, Auflage 800 Exemplare.

Evangelisch-Reformierte Kirchen zu Bückeburg und zu Stadthagen



Aufgrund des Lockdowns in der Coronapandemie gab es den Mittagstisch in den letzten Monaten vorverpackt mit selbstgenähten Stofftaschen „zum Mitnehmen“! (Foto: Wolfgang Dietzel, Foto-AG)